

**GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE
MARIA SCHUTZ**

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr
15:00 Uhr Segen

Werktage: 9:30 Uhr

PFARRNACHRICHTEN:



Verstorben sind

Josefa GABAUER am 21. Juli.

Johanna STEINER am 26. August.

Maria LÖFFLER am 26. September.

Herr, schenke ihnen die himmlische Seligkeit!

FLOHMARKT

Eine herzliches Danke sage ich Allen, die auch heuer wieder dafür gesorgt haben, dass der Flohmarkt abgehalten werden konnte!

SENIORENCAFE

Am 16. Oktober um 14:30 treffen sich die Senioren zum nachmittäglichen Plaudern und Beieinandersein.

KRANKENMESSE

In Maria Schutz wird am 12. Oktober um 14:30 eine Messe für die Kranken gefeiert.



**Rosenkranz: „Wellness“ für die Seele.
Jeden Freitag um 16 Uhr.**

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: P. Nikolaus Seitz CP,
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239

www.pfarre-semmering.at

Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN

Nr. 502.609 BLZ 32195, Bankstelle Semmering

Layout & Satz: holzhacker.at | 7512 Kohfidisch

Fortsetzung von Seite 2

Zeitlose Wahrheit:

Und nichts zu Fragen unserer Zeit!

Aktuelle Verkündigung:

Lasst sonntags mich damit in Ruh!

Lautes Orgelspiel:

Da hält man sich die Ohren zu!

Altvertraute Lieder:

Immer dasselbe Potpourri!

Neue Kirchenlieder:

Da kennt kein Mensch die Melodie!

Der Kirchenchor singt:

Besonders schwach war der Tenor!

Die Kinderschola:

Das kommt mir reichlich albern vor!

Die Jugend musiziert:

Da kannst du gleich zur Disco gehn!

Lateinisches Hochamt:

Nur Bahnhof kann ich da verstehen!

Kirche ist kühl:

Da holt man sich am End' den Tod!

Kirche ist geheizt:

Da schwitzt man gleich wie ein Idiot!

Kollekte für die Gemeinde:

Was macht der Pfarrer mit dem Geld?

Sonntagspflicht:

Es stört mich schon das Wort: du musst!

Überhaupt:

Ich hab ganz einfach keine Lust!

GRÜß



GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 55

Oktober 2013



Jubiläum Georg Stockreiter -

Verabschiedung Johann Wallner

13. Oktober | 10:00 Uhr | Piussaal

LITURGISCHER KALENDER OKTOBER 2013

1. 10. Heilige Theresia vom Kinde Jesu, Kirchenlehrerin
2. 10. Heilige Schutzengel
4. 10. Heiliger Franziskus von Assisi, Diakon
6. 10. 27. Sonntag im Jahreskreis
7. 10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
9. 10. Heiliger Dionysius von Paris, Märtyrer und Bischof
13. 10. 28. Sonntag im Jahreskreis: **ERNTE-DANKFEST** und Verabschiedung des Herrn JOHANN WALLNER, 40-jähriges Dienstjubiläum von Herrn GEORG STOCKREITER, Agape
15. 10. Heilige Theresia von Jesus, Kirchenlehrerin
17. 10. Heiliger Ignatius von Antiochien, Märtyrer und Bischof
18. 10. **HEILIGER EVANGELIST LUKAS**, Transitus des hl. Paul vom Kreuz
19. 10. **HEILIGER STIFTER DER PASSIONISTEN PAULUS vom KREUZ**
20. 10. 29. Sonntag im Jahreskreis
21. 10. Seliger Karl von Österreich, Kaiser
27. 10. 30. Sonntag im Jahreskreis
28. 10. **HEILIGE APOSTEL SIMON UND JUDAS**
31. 10. Heiliger Wolfgang, Bischof

GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktage: Dienstag, Freitag: 16:00 Uhr

KANZLEISTUNDEN

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr
Sprechstunden P. Nikolaus:
jeden Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und auf persönliche Vereinbarung

Kleine Argumentationshilfen für kritische Kirchen(nicht)besucher

Kirchgang?
Nur wenn man Lust hat, nicht aus Zwang!
Tag des Herrn?
Am Sonntag schlafen wir halt lang!
Bei schönem Wetter:
Da zieht's ins Grüne uns hinaus!
Regenwetter:
Da jagt man keinen Hund vors Haus!
Frühmesse:
Mir fällt das Aufstehen morgens schwer!
Spätgottesdienst:
Da hat man nichts vom Sonntag mehr!
Kurze Messe:
Dem Pfarrer eilt es aber heut!
Feierliches Hochamt:
Das dauert ja 'ne Ewigkeit!
Normaler Gottesdienst:
Dem Pfarrer fällt auch nichts mehr ein!
Neue Gottesdienstform:
Was soll denn das nun wieder sein?
Volkstümliche Predigt:
Die Sprüche kenn ich alle schon!
Erbauliche Predigt:
Der schwebt noch eines Tags davon!
Hochtheologisch:
Der hält sich wohl für sehr geschick!

Fortsetzung siehe Seite 4

Liebe Leser,

nach 25 Jahren hat heuer Herr Johann Wallner sein Dienstverhältnis zur Pfarre Semmering beendet und die Pension begonnen. Schon im vorigen Jahr ist Frau Notburga Wallner in den Rubestand getreten.

Zwei sehr fleißige und erfahrene Arbeitskräfte geben nun sehr stark ab. Der Pfarrgemeinderat hat schon Anfang dieses Jahres diese Situation ins Auge gefasst und Kontakt mit dem Personalreferat der Erzdiözese Wien aufgenommen. Bei einem Gespräch am 4. Juli zwischen Vertretern dieser Abteilung und Mag. Peter Mayerhofer, Frau Maria Leiner und mir, wurde von Seiten der Erzdiözese die entstandene Problematik nur sehr beschränkt wahrgenommen. Unserer Bitte um eine Hilfskraft wurde nur sehr bedingt entsprochen: Mit 10(!) Wochenstunden durften wir Frau Camelia Hipwood anstellen, die am 23. September mit der Reinigung der Kirche ihren Dienst aufgenommen hat.

Mit Sorge aber zugleich mit Gottvertrauen sehe ich nun der weiteren Entwicklung entgegen. Am wahrscheinlich letzten Flohmarkt einer zahllosen Reihe von Flohmärkten haben wieder zuverlässig unsere Mitarbeiter ihre Bereitschaft und Treue bewiesen. Den Sommer über hat unser Pfarrgemeinderat Markus Steiner die Grünflächen um Kirche und Pfarrhof gemäht und gesäubert. Viele weitere hilfreiche Hände haben sich angeboten und geholfen. Ein herzliches Vergelts' Gott füge ich hier dafür ein!

Herr Arthur Krausner führt mit großem Verständnis und Know how die Kanzlei und sorgt sich nebenbei um viele andere Aufgaben wie etwa den Blumenschmuck und die Mesnerdienste bei der Vorabendmesse. Kurt Laschitz erscheint Sonntag für Sonntag zur Vorbereitung des Gottesdienstes und Assistenz der hl. Liturgie.

Es liegt mir sehr am Herzen, hier um weitere Mithilfe und Mitdenken zu werben! Beim kommenden Erntedankfest wollen wir uns noch einmal recht herzlich bei Herrn Wallner bedanken und ihn gebührend verabschieden.

Ein weiterer Anlass zu großem Dank sei an diesem Tag auch unserem Organisten Georg Stockreiter übermittelt: Seit sage und schreibe 40 Jahren ist er in unserer Pfarre tätig! Unser Erntedankfest hat also heuer eine besondere Dimension der Dankbarkeit.

Was der Mensch sät, wird er ernten. ...

Wir bewundern besonders beim Erntedank den Ertrag unserer Mühen beim Aussäen und Einpflanzen. Im übertragenen Sinn bedeutet das: Die Früchte der Versöhnung und der Vergebung sind Frieden und Glückseligkeit. Wer aber Streit oder Verleumdung gesät hat, erntet Zorn und Misstrauen. Gott mag uns hier vor diesen Früchten bewahren.

So lade ich ganz herzlich ein zu diesem Erntedankfest am 13. Oktober um 10:00 Uhr, zur Feier des Jubiläums von Herrn Georg Stockreiter und der Verabschiedung von Herrn Johann Wallner!

In der Vorfreude grüßt und segnet Sie

Mr p. nikolaus